

C V D

A I G G

1 6 0 4

D. 4. 58

~~oo hi~~

oo sp

Gal.
~~N. 3 248 X~~ ^{1/2}



ab

25

Historische
Newe Zeitung vnd

Relationes / Was sich zwischen der Stadt
Straßburgk vnd Lotringer in Friedens Tractation
vnd sonsten verlauffen / auch wie die Dachsteinischen
das Dorff Reichstatten geplündert / neben andern
Particularibus mehr / Was sich mit Auffruhr zu
Constantinopel / vnd plüderung zweyer Stedte durch
den Rebellighen Gantzler / auch sonsten im Niderland /
sonderlich vor Ostenda von Tage zu Tage be-
geben vnd zugetragen hat / vffs kürzeste
verfasset. Durch

I. H. F.



Gedruckt im Jahr / 1603.

24



Der Administrator zu Straßburg mustert etlich volck /
vnd sendets nach Dachstein.

Der Administrator zu Straßburg / ist zu Oberkirchen
ankommen vnd 100. Reuter / wie auch etlich Fußvolck
allda gemustert / dieselben sind mit fligender Fahnen nach
Dachstein gezogen / auch vnuerhindert alda ankommen.

Die Dachsteinischen plündern das Dorff
Reichstatten.

Den 1 Martij in der Nacht / sein die zu Dachstein ausge-
fallen / vnd ein Dorff Reichstatten genant / so sampt mehr
andern von Administratori abgefallen geblundert / vnd
sampt 500. stück Viehes / vnd einer grossen Beut dauon bracht.

Fridens tractation zu Straßburg.

Sff 3. dis / sind beyderseits Commissarij zu der vermeint-
ten Fridens tractation zusammen kommen / welche aber
den andern Tag ohn einig verri chten wieder von einan-
der geschiden / denn weiln die Brandenburgischen vnd des Straß-
burgischen Capitels deputirten etliche mittel fürgeschlagen /
als haben die Lottringischen alsbald darwider protestirt / nemlich
das ihre Instruction nicht vermöchte / sich wegen solcher puncten
in handlung einzulassen / wolten aber solches ihren Principalem
referiren / des wegen vmb ein ander Tag sagung angehalten / wel-
ches ihnen auch verwilliget / vnd sol vff 17. dis eine newe hand-
lung gepflogen werden.

Die

Die Spanier nehmen durch eine sonderliche Strata
gema Wachtendanc ein/müssen es aber wider
verlassen.

D En 5. Martij haben die Spanier einen anschlag vff
Wachtendanc gehabt/vnd solches vff folgende maß ein
bekommen: Sie haben 15. oder 16. Soldaten in einen
Nachen vnter Stro verborgen / in das Castell gebracht welche
als bald mit hülff etlicher verrehter / das Castell eröbert / die Sol
daten so nicht mit ihnen anhalten wollen vmbbracht / den Gubern
nator daselbst gefangen bekommen/vnd nach Geldern geschickt/
vnd endlich in 8. oder 900 Spanische Soldaten in das Castell
gebracht / wie nun die Bürger vnd Soldaten in der Stadt des
Kermens wargenommen / haben sie sich dapffer gegen denen in
Castell gewehret / vnd in aller eil vmb hülff gehn Wides Reins
berg. Neumegen vnd andere nehest gelegene ohrt vmb hülff ge
schriben / darauff denn nach selbigen Abents der Rittmeister
Dout mit 200. Pferden / vnd des folgenden Tages etlich taus
sent Man zu Ros vnd Fuß in die Stadt kommen / vnd also ver
hindert / das die Spanischen nicht mehr in das Castell auß vnd
einkommen mögen / auch dermassen von Mittwoch an / bis
auff den Montag beschossen / das sie sich nicht viel lenger halten
können / vnd weilten alle Prouiant / sampt der Munition in der
Stadt/in einem Kloster / vnd nichts auff dem Schloß gewesen/
haben sich die Spanier nicht lenger erhalten können / sondern
Auordiren / vnd die Verrehter lifern müssen / vnd als bald mit
ihren/etwahr aufgezozen / vnd sollen in diesen Eckarmüteln in
1000. Soldaten beschediget worden sein.

Die Türcken prouiantiren Ofen.

D Je Türcken in Ofen haben sich gestellet als wolten
sie Adon belegern / vnd haben vnter solchen schein 500
Wägen Prouiant / mit viel anderer Munition hinein
bracht.

Aij

Herr

Herr Pogrami schicket etliche Kund- schaffter auß.

50000
Herr Pogrami berichtet / wie er 3. Kundschafter außge-
schicket / einen nach Themeswar / vnd einen gen Griechisch
Weissenburg / vnd einen vff Petsch / von welchen der
eine von Themeswar zu rück angelanget / der vermeldet / das er
gedachten Tarter Haan selb est gesehen / der habe in 50. Tartern
bey sich / vnd ob wol Zackel Moses 15. von ihm begehret in Sies-
benbürgen vmb zu streiffen / sein ihm doch nur 10. bewilliget
worden / mit den rest wehre Tarter Haan bedacht vff Pressburg
oder wo er am füglichsten zukommen kan oder mag zu streiffen.

Aussag des Beegen von Setschin.

120000
Der Beeg von Setschin / so neben vier andern Türcken
gefangen gen Billeck gebracht worden / saget aus / das
sich die Tartern jeso mit den andern ankommenden
Türcken 120. starck befinden / sind auch in kurz noch 60000.
Man gewertig.

Ein Blochhaus zu Ofen erbatet.

Der Feind hat zu Ofen das Blochhaus erbawet / vnd
viel Geschütz darauff bracht / daruon er den Pestern
grossen schaden thun kan. Sonsten ist zu Peest noch
grosse hungers noth.

Vor

**Vor Ostende ist wieder ein Platten
Forma auffgericht.**

E Kaiserzog Albertus hat eine neue Platten Forma vor Ostende auffrichten lassen / hat auch Geschütz dar- auff gebracht / dauon er starck in die Stadt geschossen / doch ohn sonderlichen schaden.

**Der Conte de Boneuento wird auff dem
Meer verschlagen.**

Der Conte de Boneuento ist mit 12. Gallen in Porto de Ciuita Vecchia angelanget / vnd von den Pabstischen vnaufgesehet herrlich tractiret worden / der ist von den Vngewitter auff dem Meer verschlagen worden / das alle seine Gallen von ihm kommen / vnd hat er sich Alla Thore de Lorenze begeben müssen / vber etliche Tage aber hernach / sind die Gallen alle wieder ohne schaden zu Ciuita Vecchia angelanget / vnd von dar als bald nach Spania passirt.

**Der Rebellighe Schreiber blundert
zwey Stedte.**

Als Constantinopel wird gemeldet / das der Rebellighe Schreiber 10. Tagreise von Constantinopel 2. Städte welche nicht Contribuiren wollen geblundert / vnd in Brant gesteckt.

Grosser Auffruhr zu Constanti- nopel.

Wieff aus Constantinopel melden / das die Soldana in
ihrer Reputation vff vorbitt nachgeblieben / vnd haben
sich die Janitscharen vff ein neues rebellirt / vnd mit
gewerter Hand vor das Sera glia kommen / vnter dessen aber hat
der Serdar mit 80000. Soldanini die Spachi vff seine seiten
bracht / dadurch er in bey sein der Janitscharen beim Soldano
audiens erlanget / hat aber ein Janitschar aus einem Haub ein
Schuss auff ihm gethan / vnd hart verwundet / darüber die Jan-
itscharen vnd Spachi zu scharmüheln kommen / das auff bey-
den theilen auffer der geschedigten in 600. todt geblieben / jedoch
der Serdar mit den Spachi die Oberhand behalten / in solchen
Rumor ist der Hassan Bassa seiner Gefengnuß erlediget wor-
den / vnd sich von Constantinopel gemacht / daher die Rebellion
noch continuirt / wie denn die Stadthor so wol die Läden vnd
Heuser 3. Tage gesperrt / vnd sich niemand an den Fenstern hat
dürffen sehen lassen.

Die zweitracht zu Mees wird gestillet.

Der König aus Frankreich ist mit 10000. Soldaten
zu Mees ankommen / daselbst sich des Schlosses ge-
mchtiget / vnd ein andern Subernator darin verordnet /
vnd hat sich der vorige vor ankunfft des Königes mit der flucht
saluirt / daher solche vnruhe ganz gestillet.

Grosse teurung zu Messina.

Wieff Messina ist grosse teurung / also das sie fast kein Pro-
uant gehabt / daher sie ein Naue welche mit 3000. Solines
Getrede beladen / nach Neapoli passiren wollen angehalten /

desgleichen haben die Maltesischen etliche Caramuseli / das sind
Christen Kind / so ihn zum zehenden gegeben werden / mit 10.
Solmes Getrede beladen / gefangen.

Die Staaden haben einen verstand mit den Soldaten in Vier.

ES haben die Staaden mit etlichen Soldaten in Vier ein
verstand gehabt / derowegen sie sich mit 3000. Soldaten
vnd 1000. Pferden in selbige gegent begeben / in mei-
nung / selbige Stadt einzunehmen / es ist aber solche verrehterey
offenbar worden / vnd sind 6. Soldaten gefangen
worden / daher solch impressa verhindert.



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is faint and mostly illegible due to fading and the texture of the paper. Some words are difficult to discern but appear to be in a historical German script.



153336

AB 153 036 (1)

Nv 29 Hs
20. 567

3

ULB Halle
002 068 966



Shy 20

V1777

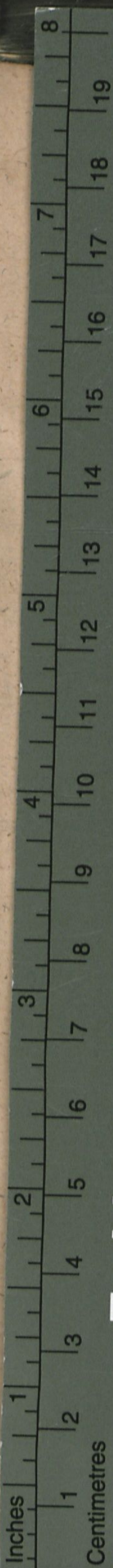


Faint handwritten text, possibly a library stamp or inventory number.

Faint handwritten text, possibly a library stamp or inventory number.

15





Farbkarte #13

B.I.G.

Blue

Cyan

Green

Yellow

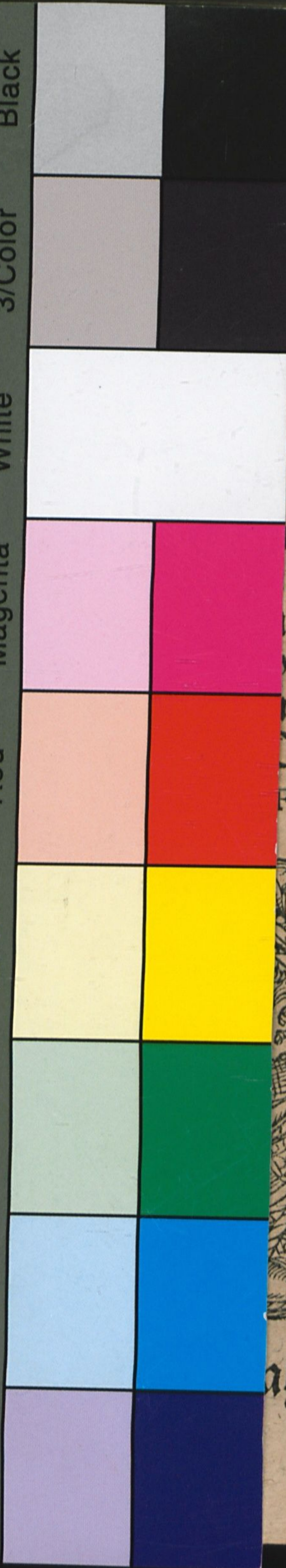
Red

Magenta

White

3/Color

Black



25

ische
ung vnd
 zwischen der Stadt
 in Friedens Tractation
 wie die Dachsteinischen
 lündert / neben andern
 s sich mit Auffrubr zu
 ng zweyer Stedte durch
 ch sonsten im Niderland/
 on Tage zu Tage be-
 hat/vffs fürheste
 Durch
 F,



Jahr/1603.

24.

